



Wetterlage und Wetterentwicklung: Unter Einfluß eines schwachen Hochdruckgebietes über Mitteleuropa setzte sich am Sonntag Bewölkungsauflockerung und Aufheiterung durch.

Auf der Rückseite einer von Südschweden rasch nach Südosten gezogenen Teilstörung strömen erneut frische nordeuropäische Kaltluftmassen nach Deutschland ein. Darin einsetzender Druckanstieg führt zum Aufbau einer Hochdruckbrücke zwischen dem Azorenhoch und dem Hoch über Nord-europa. Ein kräftiges Sturmtief über dem Mittelatlantik zieht nach Nordosten in den Raum südlich Grönland ab.

Vorhersage für Dienstag, ausgegeben am Montag um 12 Uhr: In Mitteldeutschland bei schwachen bis mäßigen Winden um Nordost wechselnd heiter bis wolkg und trocken. Tageshöchsttemperaturen um 15 Grad, nachts Gefahr von leichtem Bodenfrost.

Weitere Aussichten: Fortdauer des überwiegend freundlichen, aber kühlen Wetters.

Po.